

careCoach schafft mehr Zeit für Bewohnende

Das Wohn- und Pflegezentrum der Stiftung Lichthof in Uster hat sich für careCoach entschieden. Anfangs 2020 wurde die Pflegedokumentation erfolgreich eingeführt. Thomas Häusler als verantwortlicher Pflegedienstleiter berichtet.

Bei meiner Übernahme der Pflegedienstleitung des Wohn- und Pflegezentrums stellte ich fest, dass das bestehende Programm nicht mehr den Anforderungen der heutigen Zeit entsprach und in naher Zukunft eingestellt wird. Das Programm war für die Pflege umständlich, unübersichtlich und komplex, was zu Fehlenträgen führte. Somit war klar, dass wir uns auf die Suche nach einer neuen Lösung machen mussten.

MEHR ZEIT FÜR DIE BEWOHNENDEN

Unser Ziel war, diese Negativpunkte vom Tisch zu haben und durch eine Pflegedokumentation zu ersetzen, die uns die folgenden Anforderungen bieten kann wie Übersichtlichkeit, einfache Handhabung und vor allem Zeitersparnis für die administrativen Aufgaben im Pflegealltag. Unser Projektteam hat mit diesem Hintergrund einige Lösungen von verschie-

denen Anbietern angeschaut. Wir haben uns intensiv mit den verschiedenen Softwareanbietern und deren Lösungen befasst und dabei fachliche Inhalte, technische Umsetzung, das Vertragliche und auch die Kosten untereinander verglichen. Dabei kamen wir relativ rasch zum Schluss, dass careCoach alle unsere Anforderungen erfüllt und sich somit als Favorit erwies. Der Entscheid für topCare und die Pflegedokumentation careCoach ist daher übereinstimmend gefallen.

MOBILITÄT VEREINFACHT DEN PFLEGEALLTAG

Die einfache und selbsterklärende Handhabung sowie die übersichtliche Struktur erleichtern die tägliche Arbeit und das Dokumentieren der Pflegeleistungen. Die mobilen Geräte helfen, unnötige Wege im Betrieb zurückzulegen. Die Eintragungen sowie das Nachschauen von Informationen werden in careCoach an Ort und Stelle gemacht. Durch die Offline-Technologie der mobilen Geräte ist zudem eine sehr hohe Ausfallsicherheit garantiert. Wir brauchen keine Sicherheitsausdrücke mehr.

IT-FIRMA MIT PFLEGEFACHWISSEN

Während der Projektphase waren wir von der Unterstützung des Supports und des ganzen topCare-Teams sehr beeindruckt. Es war spürbar, dass wir es mit echten Profis zu tun haben. Die Einführungs-Schulungen wurden



«Support und Unterstützung durch topCare sind einfach spitze!»

Thomas Häusler

Leiter Pflege und Betreuung,
Stiftung Lichthof, Wohn- und Pflegezentrum, Uster

an die Anforderungen der Stiftung Lichthof angepasst. Wir bildeten eine Gruppe von Master-Usern aus, welche anschliessend das interne Personal weiterschulte. So haben wir intern ein umfassendes Wissen aufgebaut, welches die Mitarbeitenden auch im täglichen Umgang mit der neuen Lösung abrufen können.

Bei den Mitarbeitenden hat sich mit der Einführung von careCoach eine grosse Zufriedenheit eingestellt. Aufgrund der einfachen Bedienung des Programms und der Möglichkeit, über all dort «wo es passiert» die Einträge zu machen, ist es uns gelungen, die Qualität der Pflegedokumentation zu verbessern.



Bewohnerin beim Glace-Essen mit Pflegefachmann.



MEINE KURZVERSION DER LÖSUNG

Hauptnutzen an der Lösung careCoach sind für mich die folgenden Punkte:

- übersichtliche und intuitive Software-Lösung für die Pflegemitarbeitenden
- in vielen Teilen selbsterklärend und identisch aufgebaut
- Offline-Funktionalität der mobilen Geräte als Notfallszenario
- durchdachtes und etabliertes Schulungskonzept
- Anbindung an das Admin-System mit Austausch der Stammdaten der Bewohnenden
- sehr guter Support, welcher erst noch im Wartungsvertrag inkludiert ist

«Top nicht nur im Logo!
Abschliessend kann ich sagen,
dass ich die Pflegedokumentation
careCoach sehr gerne
weiterempfehle, dies für alle
Institutionen im Bereich der
Langzeitpflege. Herzlichen
Dank an das Team von topCare
für die sehr tolle Zusammen-
arbeit.»

Thomas Häusler



Das Pflegepersonal bei der Arbeit, vor Einführung von careCoach.



Das Pflegepersonal bei der Arbeit, nach der Einführung von careCoach.